

Presse-Information

Pressestelle
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: (0331) 89 - 122 11
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

Zusammen aktiv für die Sicherheit von Kindern in Brandenburg

- Etwa alle 20 Minuten wird ein Kind im Straßenverkehr verletzt
- Im Jahr 2024 verunglückten in Deutschland 27.260 Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen.
- Die 6- bis 15-Jährigen verunglücken montags bis freitags besonders häufig in der Zeit von 7 bis 8 Uhr. Dies ist die übliche Zeit, zu der sich die Kinder auf dem Weg zur Schule befinden.
- **Blicki e.V., die Sparkasse und Mercedes Benz Trucks machen die Kinder in Brandenburg über 6 Wochen hinweg fit für den Straßenverkehr**

Brandenburg/H., 26. Februar 2026 – Viele haben so eine Situation schon erlebt: Sie sind auf der Straße unterwegs. Plötzlich rennt ein Kind hinter einem parkenden Auto hervor. Notbremsung. Besonders für die Fahrerinnen und Fahrer von großen Fahrzeugen wie Müllwagen oder Transportern oft brenzlich: Ihr Bremsweg ist länger, der tote Winkel größer, der Überblick schwieriger.

Deshalb werden der gemeinnützige Blicki e.V., die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) und das Nutzfahrzeugzentrum Mercedes-Benz Berlin-Brandenburg jetzt aktiv in Brandenburg. In diesem Jahr werden sie zusammen **mehr als 1000 Kinder an Grundschulen in Brandenburg fit für den Straßenverkehr** machen.

Das Highlight des 6-wöchigen Verkehrs-Sicherheits-Programms „Blicki blickt's“ wird **am 26.2.2026 um 9:15 Uhr der Schulworkshop für alle Kinder der Gebrüder Grimm Grundschule** sein. Die Kinder lernen dort spielerisch und altersgerecht mit Känguru Blicki, dem Känguru-Maskottchen, das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Das Ziel: Unfälle reduzieren – insbesondere mit LKW und anderen großen Fahrzeugen. Denn für Kinder haben Unfälle mit großen Fahrzeugen besonders fatale Konsequenzen.

An zwei Stationen lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie sicher und selbstbewusst an ihr Ziel kommen. Das Highlight: ein echter Elektro-LKW auf dem Schulhof. Jedes Kind kann sich selbst hinter das Steuer setzen und sehen, was die Fahrerin oder der Fahrer sieht. Oder besser gesagt: was sie nicht

sehen können. Denn im toten Winkel kann eine komplette Klasse verschwinden.

Dirk Hendler, Geschäftsführer des Blicki e.V. sagt: „In den Schulworkshops befähigen wir die Kinder, auch in komplexen Verkehrssituationen selbstständig und sicher unterwegs zu sein. Darüber hinaus vermitteln wir auch Blicki Superpower Rücksicht, Vorsicht und Weitsicht. Denn der Verkehr ist nicht nur Mobilitätsraum, er ist ein Spiegel unseres gesellschaftlichen Klimas. Aggression auf der Straße, ein rauere Ton im öffentlichen Raum, das alles hängt zusammen. Genau hier setzen Blickis Superpower an. Denn wir wissen: Sicherheit im Straßenverkehr ist mehr als eine Frage von Technik und Infrastruktur. Hier kann jeder ein Vorbild sein und macht dadurch den Straßenverkehr und unsere Gesellschaft sicherer. Nur wenn wir das Thema Verkehrssicherheit 360 Grad denken - also im Schulterschluss mit exzellenter Technik und den drei Superpower **Rücksicht.Vorsicht.Weitsicht**, sind wir gemeinsam sicher unterwegs.“

Guido Sachs, MBS-Filialdirektor in Brandenburg/Havel ergänzt: „Verkehrserziehung ist ein wichtiger Beitrag zur Unfallprävention. Wir möchten gemeinsam mit dem Blicki e.V. vorbeugen und den Kindern zeigen, worauf sie im Straßenverkehr achten müssen. Das führt auch dazu, dass Eltern und Lehrkräfte sensibilisiert werden. Ich freue mich deshalb sehr, dass die MBS in diesem Halbjahr nicht nur hier in der Havelstadt Blicki-Workshops fördert, sondern auch in weiteren Grundschulen in Potsdam-Mittelmark und Oberhavel.“

Rene Rudelt vom Nutzfahrzeugzentrum Mercedes-Benz Berlin-Brandenburg sagt: „Keiner möchte in die Situation geraten einen Anruf zu bekommen, in dem es heißt „Eines Ihrer Fahrzeuge hatte einen Unfall mit einem Kind!“ Wir staten deshalb all unsere Fahrzeuge mit hochmodernen technischen Hilfsmitteln aus. Um Unfälle aber wirklich nachhaltig zu reduzieren, ist es wichtig, auch die Kleinsten fit für den Straßenverkehr zu machen.“



Rund 600 Kinder konnten in den letzten Tagen an drei Grundschulen der Stadt Brandenburg am Sicherheits-Workshop mit Blicki teilnehmen.



Die Grundschulklassen durchlaufen beim Workshop vier Stationen und bekamen am Ende eine tolle Urkunde von Blicki, dem Känguru.



Guido Sachs, MBS-Filialdirektor in der Havelstadt, freut sich gemeinsam mit Blicki, dass durch die Förderung der Sparkasse so viele Kinder kostenlos an den Workshops teilnehmen können.

Mehr Informationen zum Programm: www.blicki-blickts.de



Die MBS berät über 750.000 Kunden an rund 130 Standorten und ist Partnerin von Privatkunden, Handel, Handwerk und Mittelstand sowie Kommunen in ihrer Region. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegt unter anderem die auch im Jahr 2026 erneut erreichte Auszeichnung „Beste Beratung vor Ort“. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Kultur, Sport, Umwelt, Bildung und Soziales in ihrem Geschäftsgebiet.